Presseinformation

3. Juni 2016

10 Jahre Barockfestival St. Pölten

Auftakt mit „Time Stands Still" am 11. Juni in der Franziskanerkirche

Das 2006 aus der Taufe gehobene Barockfestival St. Pölten, das sich im vergangenen Jahrzehnt zu einer der renommiertesten Veranstaltungsreihen Österreichs in diesem Genre entwickelt hat, bietet auch in seiner diesjährigen Ausgabe vom 11. bis 25. Juni eine Reihe hochkarätiger Konzerte in authentischem Rahmen.

Das Eröffnungskonzert am Samstag, 11. Juni, ab 19.30 Uhr in der Franziskanerkirche wird vom Ensemble Private Musicke unter der Leitung von Pierre Pitzl bestritten. Gemeinsam mit dem belgischen Tenor Stefan van Dyck präsentiert das Ensemble unter dem Titel „Time Stands Still" Stücke des frühen 17. Jahrhunderts von William Byrd, John Dowland, Henry Purcell, Orlando Gibbons, Pierre Guédron u. a.

Das zweite Konzert am Donnerstag, 16. Juni, bringt ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge „Die vier Jahreszeiten" von Marc-Antoine Charpentier in einer Interpretation von Les Paladins unter der Leitung von Jérôme Correas. Tags darauf, am Freitag, 17. Juni, bringt der norwegische Organist Jan van de Laar ab 12 Uhr in der Domkirche Werke von Johann Sebastian Bach und Robert Schumann zu Gehör.

Im Zuge von „Bach Plucked Unplucked" treffen dann am Samstag, 18. Juni, ab 19.30 Uhr im ehemaligen Sommerrefektorium die Barock-Cembalistin Violaine Cochard und der Jazz-Pianist Edouard Ferlet aufeinander, um Johann Sebastian Bach in einer völlig neuen Mischung zu interpretieren. Am Donnerstag, 23. Juni, spielt Bruno Helstroffer auf seiner Theorbe ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Werke von Giovanni Geronimo Kapsberger und Eigenkompositionen.

Auch am Freitag, 24. Juni, ist Bruno Helstroffer wieder zu hören: In der ehemaligen Synagoge tritt er unter dem Titel „Music for a While" gemeinsam mit dem Countertenor und Bassgitarristen Dominique Visse sowie dem Akkordeonisten Jean-Louis Matinier auf. Beim Finale am Samstag, 25. Juni, in der Franziskanerkirche lassen dann der Sopransaxophonist Michael Krenn und der Chorus sine nomine unter der Leitung von Johannes Hiemetsberger ab 19.30 Uhr Gregorio Allegris „Miserere" erklingen.

Als Schülerspecial steht zudem am Mittwoch, 15. Juni, ab 10.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge ein Konzert unter dem Titel „Der König tanzt" mit Les Paladines unter Jérôme Correas auf dem Programm.

Karten bei der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; nähere Informationen und Abos unter 02742/333-2601 bzw. 2602, e-mail office@barockfestival.at und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.barockfestival.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at